

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

339 (11.12.1870) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. (Drittes Blatt)

Sonntag den 11. Dezember

1870.

Waisenhaus.

33. Wir richten auch dieses Jahr wieder die Bitte an unsere Freunde und Gönner, um gütige werththätige Unterstützung zur Gabenvertheilung an die der Anstalt anvertrauten 54 Kinder auf das heilige Christfest.

Mit Ausnahme von wenigen sind diese Kinder Doppel-Waisen und noch dazu ohne Verwandte oder Familien-Freunde, von welchen dieselben eine Gabe erwarten könnten, und sind sonach um so mehr auf die Wohlthätigkeit der Einwohnerschaft angewiesen, als die Mittel der Anstalt in der gegenwärtigen Zeit nur zu deren Unterhaltung und Erziehung können verwendet werden.

Zu Empfang der Gaben, welche in dem Anstaltshaus nicht wollen abgegeben werden, sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1870.

Gaß, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Partikulier. Kammerer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Deibürgermeister. Mathis, Consul. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. von Stöcker, Geh. Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Ober-Medizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Zu dem herannahenden Weihnachts-Fest möchten auch wir den uns anvertrauten armen und bedauernswürdigen Kindern durch nützliche und passende Festgaben eine Freude bereiten, die ja selbst im ärmsten Haus selten fehlen wird. Dazu müssen wir aber — wie überhaupt bei der Lösung unserer ganzen Aufgabe — die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch nehmen, an welche wir uns hier noch niemals vergebens gewendet haben.

In unsern Rettungsanstalten zu Durlach und Hüfingen (für Knaben), in derjenigen zu Konstanz (für Mädchen), sowie in Familien und bei Lehrmeistern befinden sich gegenwärtig gegen 100 uns anvertraute Jünglinge. Für diese bitten wir inständig und vertrauensvoll um Liebesgaben in Geld, Kleidungsstücken oder sonstigen passenden Gegenständen, über deren Empfang wir s. Zt. Nachweis geben werden.

Sämmtliche unterzeichnete Mitglieder des Verwaltungsraths erboten sich zur Annahme dieser Gaben.

Karlsruhe, den 28. November 1870.

Der Verwaltungsrath.

Bohm, Kreisgerichtsrath.
Helm, Amortisationskassen-Direktor.
Hoffmann, C., Weinhändler.
Homburger, Dr., prakt. Arzt.
Knittel, Hofbuchhändler.
Laubis, Oberschulrath.
Lepique, Finanzrath.
Regenauer, Steuereinsamler.
Roth, Kirchenrath.

Rothmann, Domänenrath.
Schweig, Kaufmann.
Serger, Archivar.
v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.
Stüber, Gemeinderath.
Zubany, Strafanstaltsvorstand a. D.
Wielandt, Verwaltungsgeschäftsrath.
Willstätter, Rabbiner.

32.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im zweiten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

* Steinstraße 11 ist im untern Stock eine Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Januar f. J. zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer auf den 23. April 1871 zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im dritten Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 7 sind im untern Stock 3 Zimmer auf den 1. oder 23. Januar zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer im Seitenbau sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

21. Innerer Zirkel 13, in der Nähe des Finanzministeriums, ist im zweiten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar f. J. zu vermieten. *Karl Kowitz*

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Dezember an einen stillen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 11 parterre.

* 21. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, ebener Erde, ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Spitalstraße 43.

* Soppienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und würde sich für einen Herrn Abgeordneten eignen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov im 2. Stock auf die Straße gehend und ein kleineres, möblirtes Zimmer in den Hof gehend sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

* Ein elegant möblirtes, großes Zimmer ist zu vermieten: Friedrichsplatz 11.

* Kreuzstraße 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Steinstraße 11 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vergeben. Näheres im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere Langestraße 30 im Laden.

* An ein anständiges, solides Frauenzimmer ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges, solides Mädchen, welches etwas kochen und die häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Viktoriastraße 7 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße 22.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Arbeiten versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 31 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein zuverlässiges Kindsmädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 32 im unt. r. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen, auch etwas kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 117.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 32 im Laden.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie das Zimmer reinigen gut versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

H. Reuling **Stelleantrag.**

Ein braver, starker Bursche findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 10.

Stellengefuche.

* Der Sohn achtbarer Bäckers- und Wirtheleute (Württemberg), 26 Jahre alt, gebildet und von angenehmem Umgang, sucht Stellung entweder zur Unterstüzung in einer Wirthschaft, oder zur Führung einer Bäckerei, am liebsten, wo demselben Aussicht für eine spätere Erbschaft geboten wäre. Gefälligen Anträgen sieht entgegen das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Bügeln bewandert ist und auch die Haushaltungsgeschäfte versteht, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Der Eintritt könnte auf Weihnachten oder auch später geschehen. Zu erfragen Leopoldstraße 11 parterre.

* Eine gesunde **Amme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Ein älterer Angestellter mit schöner Handschrift, früher Kaufmann, sucht in seinen freien Stunden Beschäftigung, sei es durch Führung von Büchern, Ausziehen von Rechnungen oder Fertigung von Abschriften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Donnerstag Abend wurde b. im Herausgehen aus dem Parterre nach beendeter Theatervorstellung ein **Velzkragen** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Logenbeschießer Schuh, große Herrenstraße 32.

* Am Freitag Abend wurde von der Herrenstraße bis zum Ludwigplatz ein runder **Bisam-Velzkragen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Ludwigplatz 59 im 2. Stock abzugeben.

* Es wurden Freitag Nachmittags vor Abends verloren: eine (einzelne) **Manchette** mit Perlmutterknopf, ein **Augenglas** und eine **Ehürschlinge**. Man bittet um Abgabe im Kontor des Tagblattes.

* Am Sonntag zwischen 10 bis 11 Uhr wurde ein großes, schwarzes **Medaillon** mit Goldfassung und den verschlungenen Buchstaben O. F., enthaltend eine Photographie, vom Hirschgarten durch die Langestraße bis zum Laden des Herrn Wolff und

von da bis zum Laden des Herrn Bohn verloren. Der redliche Finder erhält 2 fl. Belohnung. Abzugeben Langestraße 146.

* Sonntag den 27. November wurde von der Langenstraße durch das Friedrichsthor und die Kriegsstraße hinunter ein werthvolles **Foulard** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Langestraße 27 im Laden abzugeben.

* Am Montag früh wurden bei einem Gang durch die Kronenstraße, Spitalstraße, Adlerstraße bis zum Bahnhof oder im Bahnhofs selbst 2 **Schlüssel** an einem Ringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Willingenwallstr. S. 20*

* **Kanarienvögel**, gelbe und grüne (Hahnen), sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 11 im 3. Stock.

Pferd-Verkauf.

* Eine 1^{3/4} jährige Fuchs-Stute ist sogleich zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13.

Eis Schlitten

zum Schieben sind in großer Auswahl zu verkaufen: **Adlerstraße 9.** 3.1.

Theaterplätze zu vergeben.

Zwei gute, aneinanderstoßende **Sperstische** sind auf den 1. Januar zu vermieten. Man wende sich sogleich an Herrn Logenbeschießer **Schuh, Gebr. Mombach.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Großherzoglichen Hoftheater ein halber Platz in einer ersten Rangloge, ungerade Tour, vom kommenden Neujahr an zu vergeben. Näheres bei Logenbeschießer **Schuh, Herrenstraße 32.**

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Feinstes Blüthenmehl, Puder, Melis, Gewürze,** rein gestoßenen selbst gestoßene

schönes neues **Citronat und Oranget, Pfl. Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronen,** und feinst **crystallisirte Vanille** empfiehlt billigt **Wilhelm Hofmann,** Groß. Hoflieferant.

Astrachan-Caviar, schön grobkörnig, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Candirte Früchte

im Assortiment in schönen Schachteln, sowie offen, ebenso:

Gemischte Compote

in einfachen und eleganten Glascaraßen empfiehlt

Louis Lauer,

4.1. Akademiestraße 12.

Zur Feinbäckerei

empfehlen

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor, fein gestoßenen **Zucker, neues Citronat und Oranget, neue Mandeln, Rosinen, Cabbren, Kranzfeigen, Citronen,** sämtliche gestoßene Gewürze, sowie feines 4.1.

Kunstmehl.

Frische Citronen, Orangen, Kranzfeigen, feinstes Reismehl, Poudre, gereinigte Potasche, Hirschhornsalz, Backoblaten, Gelatine, Muscatblüthe, Vanille, Rosenwasser empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Alles

Feinbäckerei

Erforderliche empfiehlt in schöner, frischer Waare **J. Schnappinger,** Langestraße 140.

Fruits confits

offen und in eleganten Schachteln, **Compots** aller Art, **Apricosen- und Pfirsich-Marmelade** empfiehlt

Louis Dörle.

Frische Schellfische

empfehlen **Louis Dörle,** NB. Soles, Cabeljan erwartend.

Gangfische

Kieler Sprotten

empfehlte **J. Schnappinger,**
140 Langestraße 140.

Schellfische, Cabeljan,

Kieler Sprotten, gewässerten Laberdan, geräucherte und marinirte Felschen, Gangfische, Nürnberger Döfnermaulsalat und Essiggurken, fein marinirte und holländ. Milchener Häringe,

Sardines à l'huile,

holl. und franzöf. Sardellen, Anchovis, russ. marin. Sardines etc. in bester Waare empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Brenden, Basler Leckerli, Belgraderbrod, Springerlein, sowie alle Sorten Honigkuchen empfiehlt täglich frisch
Fr. Gerwig, Conditor,
Ecke der Jähringer- u. Adlerstraße 18.

* Gänjeschlegel und Brüste

sind zu haben innerer Zirkel 19 im Laden. — Auch wird sogleich ein Mädchen zur Aushülfe gesucht. Näheres innerer Zirkel 19 im Laden.

Etwas Vorzügliches in Cigarren

100 Stück zu 2 fl. 18 kr. in hübschen Kistchen empfiehlt

Sch. Nupp,

neben der Hofapotheke.

Heilbronn.

Empfehlung von Kölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.

2.1. Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbstfabricirtes Kölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Reinheit dieses Wassers be-
weist sich durch seine gute Wirkung bei ge-
wachsenen Augen, sowie durch seinen angeneh-
men feinen Parfüm zur Toilette und zur Rei-
nigung der Luft im Zimmer, wenn man einige
Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.

Alleinige Niederlage bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Für Weihnachtsbäume

zu zieren empfehle ich **Kugeln** in verschie-
dener Farbe und Größe, so auch **Äpfel,**
Birnen und **Nüsse.**

C. Lindner, Waldstraße 9.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig
gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich **Langes-
straße 119** ein Lager von meinen bekannten feinen
**Nürnberger, Basler, Elisen- und
Vanille-Lebkuchen**

ingerichtet und bitte um geneigten Zuspruch.

Katharina Sönnig,

Langestraße 119.

Lyoner Seidenstamm,

70 Centimetres breit, von 9 bis 12 fl., ebenso schwarze
und farbige Seidenstoffe verschiedener Qualitäten empfiehlt

2.1. 4 Stephaniensstraße. **L. N. Mayer.**

Glacéhandschuhe,

vorzügliche Qualität,

Winterhandschuhe

in allen Sorten

bei **Ludwig Oehl,**
Langestraße 177.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte

das Herren-Kleider-Magazin

von

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38,

in neuer großer Auswahl:

vollständige Winteranzüge von 16 — 20 fl.,

Sacks, Joppen in Velour, Double, Eskimo, Ratiné 4 fl. 48 kr., 6 — 7 fl.,

Ueberzieher von gleichem Stoff mit und ohne Pelzfutter 12, 14, 16, 18 fl.,

Hosen und Westen von 1 fl. 36 kr. — 10 fl.,

Flanell-Hemden, gute Qualität, 2 fl. 12 kr. — 4 fl.,

Cachenez von 54 kr. an.

2.1.

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße,

erlaubt sich, seinen verehrlichen Abnehmern die **Eröffnung seiner Aus-
stellung von Weihnachtsgegenständen** hiermit ergebenst anzuzeigen.

123
Barterzeugungs-Pommade
à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Wochen einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der eben genannten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsärbemittel
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom kläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,
à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur
à fl. 15 Egr. = 53 fr.
Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln eine neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende

Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Silionese

in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besigt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Pletterfleden, zurückgebliebene Pockensteden, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel
in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Friedrich Gerwig, Conditör,

Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18,

zeigt die Eröffnung seiner auf das Reichhaltigste assortirten

Weihnachts-Ausstellung

an und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Arten

- | | |
|---|--|
| Lederwaaren, | Holzwaaren, |
| Photographie-Albuns, Necessaires, | Marmor- und Steingegenstände |
| Briefmappen, | zum Bemalen nebst Vorlagenblätter, |
| Unterlag- und Schul-Mappen, | Bronce- und Gusswaaren, |
| Portemonnaies, | Tintenzeuge, Feder- u. Sandschalen, |
| Brieftaschen und Notizbücher, | Briefbeschwerer und Federgestelle, |
| Cigarrenetuis, | Tenerzeuge, Aschenbecher, |
| Poesie- und Schreib-Album, | Handleuchter; |
| Skizzenbücher, | geschnitzte Holzachen als: |
| Schulränzchen und Schultaschen, | Schreibpulte, |
| Musikmappen. | Handschuh- und Schmuckkästen, |
| Papeterien, | Lese- und Lesepulte, |
| Farbenkästen und Bleistiftetuis, | Büchergestelle und Cigarrenkästen, |
| Zeichenvorlagen. | und allerlei Kleinigkeiten, |
| sowie eine große Auswahl Bureau- und Schulmaterialien. | |

Albert Seyfried,

Papierhandlung.

2.1.

11.5.

Taschentücher,

weiss leinene, von den niedrigsten Preisen an,
weiss leinene mit bedruckten farbigen Bordüren,
bunte baumwollene, halbleinene und leinene Tücher;

Batist- und Linontücher,
seidene Foulards

in grosser Auswahl bei

Otto Himmelheber,
Langestrasse 165.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher von meinem verstorbenen Manne betriebene Mineralwassergeschäft unter Leitung meines Schwagers, des Apothekers **A. Friedrich**, in ganz gleicher Weise und derselben Firma von mir fortgesetzt wird und bitte daher um geneigtes ferneres Vertrauen.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.
Ergebenst

Emma Friedrich.

4.1.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,
empfehlte in großer Auswahl seidene, Al-
paca- und Zanella-Regenschirme zu
den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Zurückgesetzt!
Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
und
Havelocks
à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Flanellhemden,
sehr schöne Muster und sehr weit,
Flanelle zu Hemden, Unter-
röcken etc.,
Unterhosenbarhent
empfehlte in bester Wahl
H. S. Homburger.
Von Winterhandschuhen ver-
kaufe ich mein kleines Nestlager
sehr billig. 4.4.

Puppengeschirr
und
Bettwärmer
empfehlte in großer Auswahl und zu billigen
Preisen
Karl Kießer, Hainmeister,
Kronenstraße 2.

Warmorplättchen
zum Aufsetzen von Granatsplittern und
Kugeln für Büchsenbeschweerer etc. empfehlte
billigst
Karl Ruffberger, Steinhauer,
Kronenstraße 4 und Kriegsstraße 6.

Ausverkauf.
Eine sehr große Auswahl **Corsetts** habe
ich dem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe die-
selben zu auffallend billigen Preisen.
Frau Federlechner, Langenstraße 96.

Wegen Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
Vollständiger Ausverkauf

von
Bodenteppichen aller Art,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
Reisedecken,
Bett- und Pferdedecken,
Flanell- und Schlafrockstoffen,
Plaids,
Regenmänteln,
Westen in Seide, Sammt und Biqué,
Foulards,
Chache-nez,
Cravatten,

sowie
einer Parthie zurückgesetzter
Tuche, Budsfin, Paletot-Stoffe und Waterproofs.
G. Leipheimer,
Langenstraße 86.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich den Laden Ecke
der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 zum Verkaufe von Pflan-
zen, Bouquets, Kränzen, reicher Auswahl von Sämereien, sowie
stets frischen Gemüse bezogen habe.
Es wird mein Bestreben sein, Bestellungen stets prompt und
billigst auszuführen und sehe zahlreichem Zuspruch freundlichst ent-
gegen. Achtungsvoll
Ch. Wilker,
Handelsgärtner.

*** Grüner Hof.**



Auf vielseitiges Verlangen:
Heute, Sonntag den 11. Dezember,
Zwei große Vorstellungen
in der
modernen Salon-Magic u. Experimental-Physik.
Zum zweiten Male dahier ausgeführt von
Fran Oehler,
in Verbindung mit einem brillanten
Trommel-Konzert

mit obligater, vorzüglicher Musikbegleitung, in welchem vorzüglich 1) der deutsche Feld-
marsch, 2) der Angriff vor Weissenburg, 3) die Attaque, 4) der Siegesmarsch von Sedan,
5) die Einnahme von Orleans und zum Andenken der gefallenen deutschen Helden 6) ein
deutscher Trauermarsch die Heldenkämpfe unserer tapferen Krieger vergegenwärtigen werden.
Die Glashalle ist gut gedeckt und beleuchtet.
Ein Theil der Einnahme ist zu Erfrischungen für die in den hiesigen Lazarethen befindlichen
verwundeten deutschen Krieger bestimmt.
Für vorzügliches Freibierlich v. Seldene'sches Bier ist bestens gesorgt.
Eintritt 6 Fr. à Person.
Anfang der ersten Vorstellung um 3 Uhr, der zweiten um 7 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Louis Oehler.

Ausverkauf

von
 wollenen und seidenen Cachenez,
 Winterhandschuhen,
 Damenschälchen und Halsbinden
 und einer Partie
 Herren-, Damen- und Kinder-
 Filzhüten
 zu ganz billigen Preisen
 bei **F. Ludwig**,
 Langstraße 141.

Korbwaaren

feiner und ordinärer Flechtereie, sowie auch
 Blumentische und dergl. ichen empfehle ich
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Joh. Beutel, Korbwaarenfabrikant,
 *2.2. innerer Zirkel 20.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Im Verlage von **Karl Geggus** in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Landwirthschaftlicher Kalender, 2r Jahrgang 1871.

Von **A. Graf zur Lippe-Weissenfeld**.

Für Süddeutschland bearbeitet von **Dr. Ad. Blankenhorn**.
4^o. 118 Seiten brosch. 21 fr.

Im Verlage der **W. Gasp r'schen** Hofbuchdruckerei (A. Horchler) ist erschienen und durch dieselbe zu beziehen:

Soldatenlied.

Fortsetzung

des seiner Zeit mit so vielem Beifall aufgenommenen „Soldatenlieds“ nach der Melodie
 „Prinz Eugen etc.“
 Preis: 100 Exempl. 1 fl. 12 fr.

Necessaires, Papeterien, Mappen, Brieffaschen, Zeichnen-Etuis,

Zum Besuche

meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

3.1.

Ludwig Erhardt,

31 Erbprinzenstrasse 31.

Schreibpulte, Wandtaschen, Stereoskopbilder und Kästen, Taschenmesser, Bilder-Rahmen,
 Photographie-Albuns, Portemonnaies, Cigarren-Etuis.

Schreib- u. Zeichnen-Materialien
 jeder Art,

Holz-, Bronze-, Glas- und
 Leder-Waaren,

Das Möbel- und Betten-Geschäft

von

S. Kirchenbauer,

Lammstraße 12,

liefert äußerst billig, solid und praktisch gearbeitet wie folgt:

Garnituren von Plüsch, Ripps und Wollwaaft in verschiedenen neueren Façon.

Einzelne Sophas, für Wohnzimmer außerordentlich praktisch, schon von 25 fl. an.

Schlafsophas mit einfacher und praktischer Mechanik von 30 fl. an.

Causeuses und **Chaises longues** in bequemen Façon.

Rohrstühle, **Schaukelstühle**, **Leibstühle** etc.

2 Mahagoni-Bettstellen, allerneueste Façon.

Vollständige Betten in **Rußbaum**, **Mahagoni** und **Eisen**.

Patentrosen mit soliden Federn und gutem Drill von 12 fl. an, und billige **See- und Rosshaarmatratzen**.

Vollständige **Zimmereinrichtungen** werden schnellstens angefertigt und auf's Billigste berechnet und können meine Arbeiten
 jederzeit in der Groß. Landesgewerbehalle besichtigt werden.

Das **Montiren** von **Stickereien** zu **Weihnachtsgeschenken** wird schnellstens besorgt.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe die noch auf Lager habenden Waaren, als: **Baumwolle, Wolle, Kinderhauben, Kinderjacken, Handschuhe, Besatzband, Spigen, Chemisetten, Manschetten** etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Schmidt,

49 Amalienstraße 49.

Empfehlung.

Alle Artikel in **Wollwaaren** verkauft zu äußerst billigen Preisen
Frau **Federlechner**, Langestraße 96.

21. Auf kommende Weihnachten empfehle ich meinen Vorrath von aller Art **Kupfer- u. Gesundheitsgeschirr, Bettflaschen, Kugelhupf-, Gelée- und Aufschnittformen, Wasserkübel, Kessel und Kasserolen**. Auch werden Bestellungen für obige Gegenstände angenommen, sowie reparirt und täglich verzinnt.

H. Vock, Hof-Kupferschmied, Herrenstraße 3.

Ausverkauf

einer Partie zurückgesetzter **Kinder-Filzstiefel, — Morgenstiefel, — Damenlederstiefel** mit Zug bei

Luise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Aussägen-Hölzer

sind in großer Auswahl abgezogen und unabh. gezogen wieder vorräthig bei

Fried. Drehtel, Schreinermeister, Erbprinzenstraße 13.

Dieselbst kann ein junger Mensch sogleich über auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Geschäfts-Empfehlung.

22. In der Stadt Pforzheim hier werden Bestellungen auf **Rohr- und Strohstühle** zum höchsten angenommen, sowie auch neue Arbeit jeder Art schnell und pünktlich besorgt. Ich ersuche das geehrte Publikum nur um die Straße und Hausnummer, dann werde ich die Gegenstände daselbst abholen.

D. Flamm, Dreher und Sesselmacher.

Anzeige und Empfehlung.

Neue **Herren- und Damen-Koffer**, sowie **Handkoffer und Holz-Koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Säbringerstraße 25.

Kirschenwasser-Empfehlung.

Es ist sehr gutes **Durbacher Thalkirschenwasser** zu haben: Langestraße 87 im Hinterhaus.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 11. Dezember,

Großes

CONCERT,

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.							
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.			
10 Dezember	—	14	1	1	—	12	24	308	—	231	24	539		
											Davon in Privatverpflegung		19	19

XXVIII Verzeichniß

der in den

Lazarethen Karlsruhe's

sich befindenden

verwundeten und kranken Offiziere und Soldaten.

Altes Seminar.

1. bad. Grenadierregiment:
 Brenner, Joh. Georg, Soldat, Waldhausen, Wertheim.
 Sprauer, Leopold, Unteroff., Achern.
 Schuhmacher, Jos., Soldat, Rheinhausen, Bruchsal.
 Amend, Peter, Soldat, Heibelsheim, Bruchsal.
 Guttin, Joseph, Soldat, Wiesenthal, Bruchsal.
 Brennstedt, Peter, Sold., Königshofen, Taubertshofenheim.

3. bad. Infanterieregiment:

Erbacher, Joh., Soldat, Eschelbronn, Pforzheim.
 Wipfler, Franz, Soldat, Schöllbrunn, Gillingen.
 Wurl, Fried., Soldat, Eppingen.
 Schönthal, Joh., Soldat, Friedrichsthal, Karlsruhe.
 Nisch, Fried., Soldat, Oberader, Bretten.

6. bad. Infanterieregiment:

Beck, Arthur, Soldat, Ifflingen, Weimbach.
 Donnell, Alkan, Soldat, Reichenau, Konstanz.
 Gäng, Bernh., Soldat, Bernau, Weimbach.

1. bad. Landw. Bataillon:

Festler, Aug., Sold., Unterwiesheim, Bruchsal.

1. bad. Ersatz- Detachement:

Rastätter, Peter, Soldat, Malsch, Gillingen.
 Gauer, Wilhelm, Soldat, Staßfurt, Karlsruhe.

1. bad. Dragonerregiment:

Erbacher, Franz, Gefr., Waldürn.

30. preuß. Infanterieregiment:

Schulthess, Daniel, Unteroff., Jöhren, St. Wendel.

Garnisons-Lazareth.

1. bad. Grenadierregiment:

Wolfsarth, Martin, Soldat, Unterwiltshardt, Vorberg.
 Schüb, Karl, Soldat, Karlsruhe.
 Sprich, And., Soldat, Obermünsterthal, Staufen.
 Kornmüller, Jakob, Soldat, Ruppurr, Karlsruhe.
 Kitzler, Joseph, Soldat, Schweinberg, Waldürn.
 Waisel, Anton, Unteroff., Neuzingen, Stodach.
 Schmidt, Joseph, Soldat, Mellingen, Weiskirch.
 Rothberger, Jak., Soldat, Lautenbach, Gernsbach.
 Maier, Friedrich, Soldat, Saig, Neustadt.
 Blumhofer, Engelbert, Soldat, Forst, Bruchsal.
 Michael, Jakob, Soldat, Weiler, Sinsheim.
 Baumhufsch, Hermann, Soldat, Grombach, Sinsheim.
 Schröder, Philipp, Soldat, Weinheim.
 Bälle, Anton, Soldat, Bahlingen, Kadolzfell.
 Böhle, Gottlieb, Soldat, Unterwiesheim, Bruchsal.
 Sieber, Edmund, Soldat, Schwenningen, Weiskirch.
 Klum, Xaver, Soldat, Gillingen, Donaueschingen.

2. bad. Grenadierregiment:

Hollerbach, Franz, Soldat, Brechingen, Waldürn.
 Stapp, Joseph, Soldat, Freudenberg, Wertheim.
 Bannbach, Andreas, Soldat, Oberschefflenz, Moosbach.
 Ludwig, Gallus, Soldat, Taubertshofenheim.

Wegner, Wilhelm, Soldat, Dallau, Mosbach.
 Stapp, Johann, Soldat, Krumbach, Wertheim.
 3. bad. Infanterieregiment:
 Frey, Karl, Soldat, Knielingen, Karlsruhe.
 5. bad. Infanterieregiment:
 Gebhard, Heinrich, Soldat, Berghausen, Durlach.
 1. bad. Landw. Bataillon:
 Kreiter, Friedrich, Soldat, Merzhausen, Freiburg.
 2. bad. Ersatz- Detachement:
 Antoni, Friedrich, Soldat, Malsch, Weiskirch.
 3. bad. Ersatz- Detachement:
 Maier, Fried. Jak., Soldat, Durlach.
 Schüb, Heinr., Soldat, Graben, Karlsruhe.
 Geißler, Fried., Soldat, Hinklingen, Bretten.
 Lang, Michael, Soldat, Heibelsheim, Bruchsal.
 Kienle, Ludwig, Soldat, Pforzheim.
 Schreiber, Fried., Soldat, Eggenstein, Karlsruhe.
 Ushöfer, Fried., Soldat, Schwesingen.
 2. bad. Dragonerregiment:
 Huber, Aug., Soldat, Petersthal, Oberkirch.
 1. bad. Drag. Gef. u. Gsl.:
 Ruf, Jak., Soldat, Knielingen.
 1. preuß. Garde- Landw. Reg.:
 Hef, Max, Unteroff., Spandau, Osthavelland.
 11. preuß. Artillerie-Reg.:
 Keller, Jos., Gefr., Mittellausbach, Hünnesfeld.
 30. preuß. Infanterieregiment:
 Korb, Jakob, Soldat, Eifen, Birkenfeld.
 Anstett, Jakob, Soldat, Gillingen, Dt.weiler.
 Dörenbecher, Peter, Sold., Hüttigweiler, Ottweiler.
 84. preuß. Infanterieregiment:
 Grothausen, Jakob, Soldat, Weiskirch, Holfstein.

Museumsgarten.

3. bad. Infanterieregiment:

Krey, Oskar, einj. Freiw., Illendorf, Ueberlingen.

Zornhallbarade II.

Böttcher, Karl, Sold., 93. pr. J. R., Jemitz.

Israelitisches Krankenhaus.

Wollner, Joh., Sold., pr. Trainabth., Wittellaastr.

Privatverpflegung.

in der Groß. Kasernen-Garten-Laz.,

30. preuß. Infanterieregiment:

Verdesfeld, Karl, v. Major, Mitten, Hannover.

Letlow-Verbe, Fel., v. Sec. Lieut., Köslin, Pommern.

1. bad. Grenadierregiment:

Eroned, Emil, Graf, v. Sec. Lieut. Karlsruhe.

3. bad. Infanterieregiment:

Böhringer, Gustav, Sec. Lieut., Durlach.

1. preuß. Garde- Landw. Reg.:

Möller, Benj., Unteroff., Schmach, Straßburg.

Frau Medizinalrath Seubert Wittwe,

2. bad. Grenadierregiment:

Seubert, Alfred, Premier- Lieut., Karlsruhe.

Herrn Hofschauspieler Schönfeld,

bad. Artillerie-Reg.:

Schönfeld, Franz, Karlsruhe.

Herrn Professor Biffinger:

1. bad. Grenadierregiment:

Biffinger, Hermann, Sec. Lieut., Karlsruhe.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1870.

Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Anzeige.

* F indenstraße, unweit dem Gullingerthor, werden jeder Art **Gummi alloschen** mit Leder besohlt, dauerhaft und billig reparirt.
C. Könniger.

Anzeige.

6.5. Bei Unterzeichneter werden **Federn** schön und billig gefräntelt, auch werden dieselben im Laden des **Frauen-Vereins**, Lange-straße 193, gütigst angenommen und können je nach Wunsch sogleich gemacht werden.
Frau **Sander**, Durlacherthorstraße 59

Anzeige.

2.2. Gutes **Kirschen- und Zwetschgenwasser** ist frisch angekommen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts.

Restauration zur Eintracht empfiehlt heute ausgezeichnetes Freiherrlich von **Eldeneck'sches Bockbier.**
J. Meuger.

Augarten.

Von heute an ist meine **Wirthschaft** wieder geöffnet.
J. Eschann.

Gegen Frostbeulen wird Akademiestraße 23 im untern Stock ein sicheres Mittel verkauft. 3.3.

Philharmonischer Verein.
3.3. Sonntag den 11. Dezember 1870, Morgens 11 Uhr, im Probe-lokale **Generalversammlung.**

Karlsruher

Sonntag den 11. Dezember:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: „Tell“. Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.
Montag den 12. Dezember:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
180. Die past. Porzellangemälde, von J. Hölz in Karlsruhe.
198. Landschaft, von Joseph Mayburger in Salzburg.
203. Motiv aus Lübeck, von Dehterley in Lübeck.
204. Motiv aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.
205. Winterlandschaft, von Otto Sindig in Karlsruhe.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedriehsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft in den **obern Männlichkeiten der Jahreszeiten**, wozu wir unsere verehrlichen passiven Mitglieder freuntlichst einladen.
Der Vorstand.

Freundschaft.

Zu der heute Abend im Vereinelokal stattfindenden **Abendunterhaltung** werden die verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige und Freunde hiermit höflichst eingeladen. — Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

* Sollte der Brief: **Frasne le chateau**, d. 25. 10. 70., welcher am 31. 10. gefunden worden, und mit den Worten anfangend: **Mein liebes, beklagenswerthes, treues Herz** — nicht reklamirt werden, so muß Jinder denselben in die Hände zu bringen suchen, wo es Verliererin nicht angenehm sein kann. Bis jetzt weiß Niemand den Inhalt! Adresse P. F. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: **Tell**, Oper.
Dienstag: **Des Kriegers Frau**. Bis in den Urwald. Unerreichbar. Herrn Kaudels Gardinenpredigten.
Mittwoch in Baden: **Der Barbier von Sevilla**.
Donnerstag: **König Lear**.
Samstag: **Egmont**.

Wochenschau.

Arbeiterbildungsverein: Fortsetzung der geschichtlichen Vorträge von Herrn Professor **Meichelt**.
Dienstag den 13. Dezember:
Großh. Hoftheater: „Des Kriegers Frau“. Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf: „Bis in den Urwald“. Zeitbild in einem Akt von Haber und Bello. Hierauf: „Unerreichbar“. Lustspiel in einem Akt von Adolph Wilbrandt. Zum Beschluß: Herrn Kaudels Gardinenpredigten. Schwank in einem Akt von G. v. Moser.
Mittwoch den 14. Dezember:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Ehdesanzeige.

Dem Herrn über Leben u. d. Tod hat es gefallen, unsern innigst geliebten Väter, Vater und Großvater, **Karl Mint**, Partikulier, nach längerem und schwerem Leiden, in einem Alter von 53 Jahren, in das bessere Jenseits abzurufen.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir hiermit allen Bekannten und Freunden an, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt.

Trauerhaus: Jähringerstraße 5.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.
Nr. 70 vom 9. Dezember 1870.

Inhalt.

Verordnungen

des Ministeriums des Innern: das Paktwesen betreffend; die Verordnungen für Kreisoffizien betreffend; die Anstellung des niederen Dieners betreffend; des Handelsministeriums: die Dienstbücher der Schiffmannschaften auf Neckar und Main betreffend.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 11. Dez. IV. Quart. Abonnementsvorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Dienstag den 13. Dez. IV. Quart. Abonnements-Vorstellung. **Des Kriegers Frau**. Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf: **Bis in den Urwald**. Zeitbild in 1 Akt von Haber und Bello. Hierauf: **Unerreichbar**. Lustspiel in 1 Akt von Adolph Wilbrandt. Zum Beschluß: Herrn Kaudels Gardinenpredigten. Schwank in 1 Akt von G. v. Moser.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Dez. Ernst Julius Konig von Walldorf, Hofmeister in Dornheim, mit Gise Müller von hier.
- 10. „ Jirill Martin von Eigeltingen, Diener mit Rosa Kuch von Miesau.
- 10. „ Albin Beckermann von Oberndorf, württembergischer Hofmeister, mit Maria Theresia von Oberndorf.
- 10. „ Franz Joseph Sauer von Dornheim, Kononies-Handwerker hier, mit Katharina Kallenstein von Miesau.
- 10. „ Peter Karl Schick von Heideberg, Hofmeister hier, mit Eleonora Rüttger von Oberndorf.
- 10. „ Ludwig Kopp von hier, Mechaniker, mit Luise Friederike Kocher von Oberndorf.

Geburten:

- 9. Dez. Ferd. n. d. Otto, Vater Ferdinand Schubmacher.
- 9. „ Emil Otto, Vater David Eder Schubmacher.
- 9. „ Pauline, Vater Friedrich von Krieger, Großh. Hauptmann.
- 10. „ Sophie Katharina, Vater Wilhelm Schloffer.

Todesfälle:

- 9. Dez. Walburga Doehard, alt 51 Jahre, des Bauführers Doehard.
- 9. „ Karl Mint Partikulier, ein Ehemann, 52 Jahre.
- 10. „ Katharina Schneider, alt 67 Jahre, des Oekonomen Schneider.